

## Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminar

<b>Lehrkraft:</b> Dr. B. Dorbath	<b>Leitfach:</b> Latein		
<b>Rahmenthema:</b> Narren in Purpur – Wahnsinnige auf dem Kaiserthron und Skandale in der römischen «Haute volée»			
<p><b>Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:</b> Das Imperium Romanum der Kaiserzeit – von außen betrachtet ein scheinbar einzigartiges Erfolgsmodell: Gewaltig in seinen Ausdehnungen, schier unüberwindlich in seiner Machtprojektion, selbstbewusst in seinem Anspruch auf Befriedung der damals bekannten Welt (<i>pax Romana</i>) ein Kulturstifter und Zivilisationsgarant par excellence zu sein. Doch wie stellte sich der römische Machtapparat in seiner Spitzte dar, wenn man einen Blick hinter die Kulissen, gleichsam ins Hinterzimmer der Eliten wirft? Da trifft der interessierte Beobachter auf allerhand Spannungsvolles und Skurriles: (Größen-)Wahnsinnige Kaiser, die angeblich ihr Pferd zum Konsul machen wollten, Feldherren, die ihre Soldaten statt zur Eroberung lieber zum Muschelsammeln an die britische Küste schickten, Frauen aus der ersten Reihe, die des Nachts heimlich die Gesellschaft bekannter Gladiatoren suchten, Kaisertöchter, die mit ihren Vätern um eine selbstbestimmte Lebensführung rangen, Luxusjünger, die an beneidenswert schönen Orten ein dekadentes Savoir-vivre pflegten, Wundertäter und Scharlatane, die mit ihren okkulten Versprechen einer schwerreichen Klientel das Geld aus den Taschen zogen u.v.m.</p> <p><i>Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Latein- und Französischschüler/-innen, da keine Übersetzungsleistungen verlangt werden und alle Quellen / Materialien zweisprachig vorhanden sind (und somit entsprechende Seminararbeitsthemen gewählt werden können)!</i></p>			
Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
	Sept. – Dez.	<b>Inhaltliche Einführung</b> in das Rahmenthema: <ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung eines inhaltlichen Gerüstes (Lektüre von Fachliteratur; Quellenanalyse; Sichtung von Film- und Tonaufnahmen u.a.) für potenzielle Seminararbeitsthemen</li> </ul>	z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichtsbeiträge</li> <li>kleine Präsentation (z. B. zu inhaltlichem Teilaспект des Rahmenthemas)</li> </ul>
12/1	Jan. – Feb.	<b>Methodische Einführung</b> , z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes</li> <li>systematische Recherche (nach Besuch der Staatlichen Bibliothek Ansbach) und erste eigenständige Recherchen an Beispielthemen</li> <li>Unterscheidung Primärquellen/Sekundärquellen</li> <li>Quellenarbeit, Studium von Sekundärliteratur, historischen Dokumentationen, Podcasts o.ä.</li> <li>Exzerpieren</li> <li>Entwicklung von Thesen und Fragestellungen</li> <li>Präsentationstechniken</li> </ul> <b>Individuelles Beratungsgespräch:</b> Erarbeitung und Konkretisierung eines Themas für die Seminararbeit	z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichtsbeiträge</li> <li>kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Excerpt, Rechercheprotokoll)</li> <li>kleine Präsentation (z. B. Rechercheergebnis zu einem Themenbereich, Zusammenfassung einer Quelle, Entwicklung und Erörterung einer Hypothese etc.)</li> </ul>

## Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminar

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
12/2	März - April	<p><b>Methodische Einführung</b> (ggf. Weiterführung), z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Zeitplans für die Seminararbeit</li> <li>• Zitiertechnik/Bibliographie</li> <li>• Strukturierung/Gliederung</li> <li>• Grundlegende Techniken der Formatierung</li> </ul> <p><b>Individuelle Arbeit</b> am gewählten Thema der Seminararbeit, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche</li> <li>• Auswertung der Rechercheergebnisse</li> <li>• Entwurf einer Bibliografie</li> </ul> <p><b>Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema</b>, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Austausch zum individuellen Arbeitsstand, zu fachlichen bzw. methodischen Schwierigkeiten und Lösungsstrategien</li> </ul>	<p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsbeiträge</li> <li>• kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Arbeitszeitplan, Excerpt, Zitierweise)</li> <li>• kleine Präsentation (z. B. Rechercheergebnisse zu einem Themenbereich, Excerpt, Entwicklung und Erörterung einer Hypothese etc.)</li> </ul>
	Mai - Juli	<p><b>Individuelle Arbeit</b> am gewählten Thema der Seminararbeit, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gliederungsentwurf</li> <li>• Erstellung eines Exposés</li> <li>• ggf. Erstellung erster (Teil-)Kapitel der Seminararbeit</li> </ul> <p><b>Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema</b>, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergleich und Abgrenzung der individuellen Seminararbeitsthemen</li> </ul> <p><b>Individuelles Beratungsgespräch</b>, z. B.: Besprechung der Exposés, hierbei insbesondere auch des Gliederungsentwurfs mit weiterführenden Anregungen und Hinweisen</p>	<p>z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsbeiträge</li> <li>• kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Gliederungsentwurf, Exposé)</li> <li>• Präsentation des Exposés unter Berücksichtigung des aktuellen Arbeitsstands</li> </ul>

## Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminar

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
13/1	Sept. - Okt.	<b>Individuelle Arbeit</b> am gewählten Thema der Seminararbeit <b>Individuelle Beratungsgespräche</b> zur Finalisierung der Seminararbeit  Durchführung des <b>Studienerkundungstages</b> im Rahmen des Aufbaumoduls zur beruflichen Orientierung, z. B. Besuch der Universitätsbibliothek Würzburg / Teilbibliothek Alte Geschichte / Institut für Klassische Philologie	
	Nov. - Jan.	<b>Abgabe der Seminararbeit</b> Vorbereitung / Durchführung der <b>Präsentationen mit Prüfungsgespräch</b> <b>Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema</b> , z. B.: Einbettung aller Einzelthemen ins Rahmenthema – multiperspektivische Gesamtschau (Plenum), z. B. in einer Mindmap <b>Abschlussgespräch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminararbeit (formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule)</li> <li>• Abschlusspräsentation mit Prüfungsgespräch (formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule)</li> </ul>
<p><b>Mögliche Themen</b> für die Seminararbeiten (bitte <b>mindestens sechs</b> Themen – möglichst als Frage- und Problemstellung – angeben):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Cleopatra VII. von Ägypten – eine antike «femme fatale»</li> <li>2. Frauenbilder in der römischen Antike</li> <li>3. Kaiser Augustus im Konflikt mit seiner Tochter Iulia: Politisch-konservative Staatsräson vs. Sehnsucht nach einem liberalen Lebensstil</li> <li>4. Tiberius auf Capri – der „Ziegenbock“ und seine angeblichen Devianzen in der Einsamkeit der Insel</li> <li>5. Caligula – Inbegriff des Caesarenwahnsinns?</li> <li>6. Nero: Kaiser, Künstler und Tyrann</li> <li>7. Politische Attentate in der Antike und die Frage nach dem Tyrannenmord (am Beispiel Caesars o. Domitians)</li> <li>8. Nie war das Imperium größer: Kaiser Trajan, <i>optimus princeps</i> und kühler Machtstrategie</li> <li>9. Das Imperium Romanum im 2. Jahrhundert n. Chr.: Zenit antiker Kultur im Zeichen der <i>Pax Romana</i></li> <li>10. Spätömische Dekadenz: Luxus- und Verschwendungsucht in der römischen Obersicht</li> <li>11. Marc Aurel: Kaiser, Feldherr, Philosoph</li> <li>12. Rom in der Defensive: Die Zeit der Soldatenkaiser und die Reichskrise in der Mitte des 3. Jahrhunderts</li> <li>13. Kinder auf dem Kaiserthron: Der unverstandene syrische Kaiser Elagabal</li> <li>14. Das Rom-Bild in Historienfilmen (z.B. «Gladiator», «Spartacus»)</li> </ol>			

Unterschrift der Lehrkraft